

Dinees Allgemeine Geschäftsbedingungen

Durch die Registrierung bei Dinees erklärt der Nutzer, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben. Sollte der Nutzer mit den AGB von Dinees nicht einverstanden sein, darf er Dinees nicht benutzen.

§ 1 Gültigkeit

- (1) Die nachfolgenden AGB regeln die Nutzungsbedingungen von Dinees.
- (2) Sie sind auch gültig, wenn Dinees von außerhalb der Bundesrepublik Deutschland genutzt wird.

§ 2 Leistungsumfang

- (1) Dinees ist eine Online-Internet-Plattform zur Kontaktvermittlung zwischen Menschen und Unternehmen, die kulinarische Angebote und Events suchen und anbieten.
- (2) In Dinees können Privatpersonen selbst erstellte Mahlzeiten veröffentlichen und andere Privatpersonen einladen.
- (3) In Dinees können Gastronomie-Unternehmen (Restaurants, Gaststätten, Bars, o.ä.), Mahlzeiten, Getränke, gastronomische Events bzw. Leistungen o.ä. anbieten, eigene Menüs veröffentlichen und an Privatpersonen unter Sonderkonditionen verkaufen.
- (4) Dinees bietet dem Nutzer die Möglichkeit andere Nutzer (Privatpersonen sowie Unternehmen) mit gleichen bzw. ähnlichen Essensvorlieben kennenzulernen (z.B. durch Suchfunktionen nach Präferenzen).
- (5) Ein Nutzer kann sich Profil eines anderen Nutzers nur dann ansehen, wenn
 - a. er/sie von den anderen Nutzer kontaktiert wurde,
 - b. der andere Nutzer ein Essensangebot publiziert hat,
 - c. der andere Nutzer einen Beitrag auf der Dinees News-Seite publiziert hat.
- (6) Die Nutzung von Dinees ist kostenlos, solange der Nutzer (Privatperson sowie Unternehmen) keine Angebote in Dinees eingestellt hat.
- (7) Sobald ein Nutzer eine Mahlzeit, ein Event oder anderes Produkt oder Dienstleistung in Dinees publiziert hat, fallen die Provisionen an, die er an Dinees zu zahlen hat.

- (8) Jahresgebühren sowie Provisionen sind aus der Preisliste von Dinees zu entnehmen. Sie ist stets aktuell unter dem Menüpunkt „Preise“ erreichbar.
- (9) Dinees kann keine erfolgreiche Mahlzeit- und/oder Eventvermittlung garantieren. Insbesondere haftet Dinees nicht wenn:
 - a. kein Kontakt zwischen Gastgeber (Anbieter) und Gast (Kunde) zustande kommt,
 - b. ein Gast (Kunde) beim Gastgeber (Anbieter) nicht erscheint, obwohl er sich beim Angebot des Gastgebers angemeldet hat.
- (10) Die Verfügbarkeit der Dinees-Server ist abhängig von Dritten und kann nicht von Dinees garantiert werden.

§ 3 Vertragsbeginn und -abschluss

- (1) Im Falle einer Privatperson kommt ein Vertrag nur dann zustande, wenn sich der Nutzer bei Dinees angemeldet hat.
- (2) Im Falle eines gewerblichen Nutzers kommt ein Vertrag nur dann zustande, wenn
 - a. sich der gewerbliche Nutzer bei Dinees angemeldet hat,
 - b. die als Vertreter eingetragene Person mindestens 18 Jahre alt ist,
 - c. der Vertreter die Vollmacht hat, den gewerblichen Nutzer verbindlich und kostenpflichtig bei Dinees anzumelden.
- (3) Der Vertrag über die Nutzung der kostenpflichtigen Dinees-Leistungen (d.h. das Anbieten einer Mahlzeit, eines Event, eines Produkts oder einer Leistung) kommt mit der Veröffentlichung betreffenden Angebotes durch den Nutzer zustande.
- (4) Bei Verstoß des Nutzers gegen die AGB ist Dinees berechtigt, den Vertrag jederzeit mit sofortiger Wirkung zu beenden. Die bis diesem Zeitpunkt angefallenen Provisionen müssen vom Kunden gezahlt werden. Die

gezahlten Jahresgebühren werden beim Verstoß gegen die AGB nicht erstattet.

§ 4 Preise

- (1) Die Preise für die Jahresgebühren sowie für die Provisionen sind aus der Preisliste zu entnehmen.
- (2) Jahresgebühren sowie für die Provisionen, die von gewerblichen Kunden zu zahlen sind, verstehen sich zuzüglich Steuern, die von MARC Systems in einer Rechnung ausgewiesen werden.
- (3) Die Preisliste ist unter dem Link <http://www.dinees.com/prices.php> erreichbar.
- (4) Im Falle des Privatnutzers fällt keine Jahresgebühr an.
- (5) Im Falle des gewerblichen Nutzers (Restaurant, Gaststätte, Bar, Imbiss, Club und andere Lokale) können Jahresgebühren anfallen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

- (1) Die Zahlung der Jahresgebühr ist im Voraus ohne jeden Abzug an Dinees zu leisten. Der verrechnete Zeitraum ist immer 12 Monate im Voraus.
- (2) Die Zahlung der angefallenen Provisionen ist innerhalb von 14 Tagen nach dem Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug an Dinees zu leisten.
- (3) Der Nutzer erhält eine elektronische Rechnung im PDF-Format und zahlt die Beträge per Überweisung.
- (4) Auf Wunsch kann der Nutzer eine Rechnung auf Papier per Post erhalten. Für diese Rechnung wird zusätzlich eine Gebühr von 3,50 Euro fällig.

§ 6 Widerrufsrecht

- (1) Sobald der Nutzer ein Angebot (Mahlzeit, Event, anderes Produkt oder Leistung usw.) publiziert hat, erlischt das Widerrufsrecht sofort.
- (2) Bei Buchung einer Jahresmitgliedschaft mit einem Jahresbeitrag kann der Nutzer ohne Angabe von Gründen in Textform vom Vertrag innerhalb von 14 Kalendertagen nach der Buchung zurücktreten, solange er kein Angebot veröffentlicht hat.

- (3) Der Widerruf kann per Email an info@dinees.com oder per Post an MARC Systems, Otto-Lilienthal-Str. 6, 28199 Bremen, erfolgen.

§ 7 Datenschutz

- (1) Allgemeine Datenschutzerklärung von Dinees ist im separaten Dokument, das unter dem Menüpunkt „Datenschutzerklärung“ stets erreichbar ist, definiert.
- (2) Die allgemeine Datenschutzerklärung ist unter <http://www.dinees.com/privacy.php> erreichbar.

§ 8 Kündigungsfristen

- (1) Bei privaten Nutzern beträgt die Kündigungsfrist ein Monat bis Monatsende.
- (2) Bei gewerblichen Nutzern beträgt die Kündigungsfrist ein Monat vor Ablauf des bezahlten Jahresbeitrages.
- (3) Der Vertrag ist durch Dinees ohne Beachtung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn der Nutzer bei der Anmeldung und/oder späterer Änderung seiner Daten absichtlich Falschangaben macht. Eine Rückerstattung des bereit bezahlten Jahresbetrages erfolgt nicht.
- (4) Der Vertrag ist durch Dinees ohne Beachtung einer Kündigungsfrist außerordentlich kündbar, wenn der Nutzer länger als 90 Tage in Zahlungsverzug ist. Eine Rückerstattung des bereits bezahlten Jahresbetrages erfolgt nicht.
- (5) Bei Kündigung werden alle Nutzerdaten gelöscht, es sei denn der Nutzer ist in Zahlungsverzug.

§ 9 Beendigung der Nutzerschaft

- (1) Die Mitgliedschaft bei Dinees kann vom Nutzer jederzeit durch das Löschen seines Profils beendet werden.
- (2) Der Vertrag hinsichtlich der Nutzerschaft kann durch Dinees ohne Wahrung einer Kündigungsfrist jederzeit ohne Angaben von Gründen gekündigt werden.
- (3) Mit Löschung des Nutzerprofils werden sämtliche Daten dieses Nutzers von Dinees gelöscht, soweit diese Daten nicht zu Beweiszecken in Bezug auf eine rechtswidrige

Handlung des Nutzers über den Zeitpunkt der Vertragsbeendigung hinaus benötigt werden oder solange der Nutzer alle seine Zahlungen an Dinees nicht erfüllt hat.

§ 10 Haftung

- (1) Die Verantwortung für sämtliche Inhalte, die ein Nutzer auf den Seiten von Dinees veröffentlicht, liegt ausschließlich bei dem Nutzer.
- (2) Dinees übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der von Nutzern veröffentlichten Daten. Insbesondere haftet Dinees nicht für die veröffentlichten Angebote, deren Preise, Verfügbarkeit, Inhalt o.ä.
- (3) Dinees bietet den Nutzern die Möglichkeit, Bewertungen anderer Nutzer abzugeben. Die von den Nutzern dort abgegebenen Bewertungen werden von Dinees nicht überprüft. Dinees übernimmt deshalb keine Haftung für die Bewertungen.
- (4) Dinees übernimmt keine Haftung für den eventuellen Missbrauch von Informationen durch andere Nutzer oder Dritte.
- (5) Dinees haftet nicht für die unbefugte Kenntniserlangung Dritter von persönlichen Nutzerdaten (z. B. durch Hacker, Nachrichtendienste o.ä.).
- (6) Dinees ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Inhalt aller veröffentlichten Texte, Bilder und anderen Media-Daten (Video, Audio, Graphiken) sowie aller anderen Daten und Informationen (z.B. Links auf andere Webseiten) auf die Richtlinien dieser AGB zu überprüfen, zu ändern und zu löschen.
- (7) Dinees schließt jegliche Haftung wegen technischer oder sonstiger Störungen aus.

§ 11 Pflichten des Nutzers

- (1) Der Nutzer allein ist für den Inhalt seiner Anmeldung und damit für die Informationen, die er über sich bereitstellt, verantwortlich.
- (2) Der Nutzer versichert, dass die angegebenen Daten der Wahrheit entsprechen und ihn persönlich beschreiben.
- (3) Der Nutzer ist damit einverstanden, dass es berechtigtes Interesse von Dinees ist, die Richtigkeit der angegebenen Daten gebe-

nenfalls zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

- (4) Der Nutzer verpflichtet sich, Dinees schadlos von jeglicher Art von Klagen, Schäden, Verlusten oder Forderungen zu halten, die durch seine Anmeldung und/oder Teilnahme an diesem Service entstehen könnten, sofern diese Schäden nicht auf Vorsatz oder Fahrlässigkeit von Dinees, bzw. dessen gesetzlichen Vertreter beruhen.
- (5) Der Nutzer verpflichtet sich, Dinees von jeglicher Haftung und von allen Verpflichtungen, Aufwendungen und Ansprüchen, die sich aus Schäden wegen übler Nachrede, Beleidigung, Verletzung von Persönlichkeitsrechten, wegen des Ausfalls von Dienstleistungen für Nutzer, wegen der Verletzung von immateriellen Gütern oder sonstiger Rechte ergeben, freizustellen.
- (6) Der Nutzer verpflichtet sich, nicht vorsätzlich die Daten dritter Personen (einschließlich Kontaktdaten) als seine eigenen auszugeben.
- (7) Der Nutzer verpflichtet sich, die Bankverbindung oder die Kreditkartendaten Dritter nicht anzugeben.
- (8) Der Nutzer verpflichtet sich, bei Anmeldung und Nutzung des Dienstes die jeweils anwendbaren Gesetze einzuhalten.
- (9) Der Nutzer verpflichtet sich, Kontaktdaten anderer Nutzer (Namen, Telefon- und Faxnummern, Wohn-, E-Mail Adressen, URLs o.ä.) und andere Nachrichten vertraulich zu behandeln und diese nicht ohne ausdrückliche Zustimmung ihrer Urheber Dritten zugänglich zu machen.
- (10) Der Nutzer verpflichtet sich, Dinees nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere:
 - a. über Dinees kein diffamierendes, anstößiges oder in sonstiger Weise rechtswidriges Material oder solche Informationen zu verbreiten,
 - b. Dinees nicht zu benutzen, um andere Personen zu bedrohen, zu belästigen (insbesondere durch Hochladen von Nacktbildern/pornographischen Bilder, Beleidigungen oder Verleumdungen) oder die Rechte (einschließlich Persönlichkeitsrechte) Dritter zu verletzen,

- c. keine Daten hochzuladen, die einen Virus oder andere Schadsoftware enthalten,
 - d. keine Software oder anderes Material hochzuladen, das urheberrechtlich geschützt ist, es sei denn, der Nutzer hat die Rechte daran und/oder die erforderlichen Zustimmungen,
 - e. Dinees nicht in einer Art und Weise zu benutzen, welche die Verfügbarkeit der Angebote für andere Nutzer nachteilig beeinflusst,
 - f. keine Emails abzufangen und auch nicht zu versuchen, sie abzufangen,
 - g. keine gewerbliche/bezahlte Werbung für Dritte zu betreiben.
- (11) Privaten Nutzern ist es untersagt, in den für alle einsehbaren Text-Feldern eine Emailadresse, Telefonnummer oder eine sonstige Angabe zu machen, die geeignet ist, eine Erreichbarkeit außerhalb von Dinees herzustellen.
- (12) Dinees-Nutzern ist es untersagt, Texte, Bilder, Audio- und Videodaten sowie Links auf andere Internet-Seiten zu publizieren, die Folgendes enthalten:
- a. Informationen, die Misshandlung bzw. Tötung von Menschen und/oder Tieren enthalten oder in irgendeiner Weise verherrlichen,
 - b. Informationen, die pornographischen Inhalt haben oder in irgendeiner Form eindeutig Sexualpraktiken enthalten,
 - c. Informationen mit jedwedem politischem Inhalt,
 - d. Informationen, die einen oder mehrere Menschen in irgendeiner Form diffamieren, diskriminieren oder beleidigen,
 - e. Informationen, die gemeinhin als anstößig definiert werden.
- Inhalte, die diesen Vorgaben nicht folgen, werden bei Entdeckung von Dinees gelöscht.
- (13) Die Nichtbeachtung einer der oben genannten Verhaltensverpflichtungen kann sowohl zu einer sofortigen Kündigung der Nutzerschaft führen, als auch zivil- und strafrechtliche Folgen für den Nutzer selbst haben. Insbesondere kann Schadensersatz anfallen.

Dinees behält sich das Recht vor, den Nutzer von seinem Service auszuschließen.

§ 12 Schadensersatz

- 1) Der Nutzer ist verpflichtet alle angefallenen Provisionen zu bezahlen. Bei einer Nichtzahlung behält sich Dinees das Recht vor Schadensersatz zu fordern.
- 2) Der gewerbliche Nutzer ist verpflichtet beantragte und/oder verlängerte Mitgliedschaftsgebühren zu bezahlen. Bei einer Nichtzahlung behält sich Dinees das Recht vor Schadensersatz zu fordern.
- 3) Dinees behält sich das Recht vor von Nutzern einen Schadensersatz in Höhe von 1.000 Euro pro einzelnen Vertragsbruch zu fordern, wenn der Nutzer seine im §11 beschriebenen Pflichten nicht erfüllt hat.
- 4) Wenn der Nutzer durch seine Handlung einen materiellen oder immateriellen Schaden bei anderen Nutzern oder bei Dinees verursacht hat, sind zusätzlich zum im §12 Abs. 3 genannten Schadensersatz sämtliche weiteren daraus resultierenden Kosten von diesem Nutzer zu tragen.

§ 13 Urheberrechte und Nutzung

- 1) Der Nutzer darf in Dinees nur Texte, Bilder, Audio- und Videodaten sowie sonstige Werke einstellen, auf die er entweder Urheberrechte hat oder auf eine andere Weise urheberrechtlich berechtigt ist.
- 2) Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Veröffentlichung seiner Daten oder von ihm publizierten Daten.
- 3) Der Nutzer, der Inhalte in Dinees sendet, erteilt Dinees die Erlaubnis diese Daten kostenfrei:
 - a. im Internet zu publizierten,
 - b. im Printbereich zu vervielfältigen,
 - c. in anderen Medien (Radio, TV, Kinowerbung usw.) zu verbreiten und zu öffentlichen.

§ 14 Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1) Dinees hat das Recht, die allgemeinen Geschäftsbedingungen jederzeit zu ändern.

- 2) Dinees wird die Änderungen der allgemeinen Geschäftsbedingungen allen Nutzern auf der News-Seite und per Email mitteilen.
- 3) Der Nutzer erklärt sich mit den geänderten Geschäftsbedingungen einverstanden, wenn Dinees ihn informiert hat und er nicht innerhalb von zwei Wochen nach der Änderungsmitteilung dieser Änderung nicht ausdrücklich widerspricht.
- 4) Die Änderungsmitteilung wird stets den Hinweis auf die Widerrufsmöglichkeit, zwei Wochen Widerspruchsfrist und die Folgen des Unterlassens eines Widerspruches enthalten.
- 5) Dinees ist nicht verantwortlich dafür, wenn der Nutzer die Änderungsmitteilung per Email nicht erhalten hat, weil die vom ihm angegebene Emailadresse nicht korrekt ist, er sie nicht lesen kann oder diese Emailadresse auf eine andere Weise nicht erreichbar ist.

§ 15 Schlussbestimmungen

- 1) Jegliche Abweichungen von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur in schriftlicher Form möglich und benötigen stets eine Unterschrift von den rechtlich Bevollmächtigten der Partei, die diese Abweichungen mit Dinees vornehmen will.
- 2) Die vertraglichen Beziehungen der Vertragsparteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Kollisionsrechts.
- 3) Für den Fall der Unwirksamkeit oder Teilunwirksamkeit einer der Bestimmungen dieser AGB bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine unwirksame oder teilunwirksame Bestimmung wird durch diejenige Bestimmung ersetzt, die der ursprünglichen unter wirtschaftlicher Betrachtung am nächsten kommt.